

**Landesamt für
Datenverarbeitung und Statistik**



Statistische Berichte

B I 2 - j / 97
B II 2 - j / 97

**Lehrkräfte an
allgemeinbildenden und
beruflichen Schulen
im Land Brandenburg**

Schuljahr 1997/98

Erarbeitet:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Allgemeinbildende Schulen, Berufsbildende Schulen

Herausgeber:

Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg
Dezernat Öffentlichkeitsarbeit
Postfach 60 10 52
14410 Potsdam

Telefon: (0331) 39 403 - 405
Fax: (0331) 39 418
Internet: <http://www.brandenburg.de/lds/>
E-Mail: Info@lds.brandenburg.de

Erschienen im April 1998
Preis: 6,00 DM

Nachdruck, auch im Auszug, nur mit Quellenangabe gestattet!

Inhalt

	Seite
Vorbemerkungen	5
1. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	
1.1. Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft	11
1.2. Schulen in öffentlicher Trägerschaft	12
1.3. Schulen in freier Trägerschaft	12
2. Durchschnittsalter der Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht	13
3. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Altersgruppen und Geschlecht	
3.1. Allgemeinbildende Schulen	14
3.2. Berufliche Schulen	15
4. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen	
4.1. Allgemeinbildende Schulen	16
4.2. Berufliche Schulen	20
5. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Bildungsbereichen, Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart	23
6. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Ausbildung und Geschlecht	24
7. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 an Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach ausgewählten Ausbildungsfächern und Abschlüssen	25
8. Lehrkräfte in der Weiterbildung im Schuljahr 1997/98 an Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach ausgewählten Fächern und Jahren	26
9. Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht	27
10. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Verwaltungsbezirken, Bildungsbereichen und Schulformen	28
11. Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Bildungsbereichen und Schulformen	30
12. Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach der Altersstruktur	
12.1. Allgemeinbildende Schulen	31
12.2. Berufliche Schulen	32

Abkürzungsverzeichnis/Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

i insgesamt
m männlich
w weiblich

0 weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
- nichts vorhanden (genau Null)

Vorbemerkungen

Die in diesem Bericht enthaltenen Daten stammen aus der jährlichen Schulstatistik, die im Auftrag des Ministeriums für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik Brandenburg durchgeführt wird.

Der vorliegende Bericht bezieht sich auf die Lehrkräfte an allgemeinbildenden Schulen einschließlich der Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges und auf die Lehrkräfte an Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft.

Hierzu liegen die Berichtsunterlagen aller Schulen vor. Die Angaben werden stichtagsbezogen ermittelt. Die Stichtage für das Schuljahr 1997/98 waren der 2. September 1997 für die allgemeinbildenden Schulen einschließlich der Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges und der 24. Oktober 1997 für die Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft.

Der Bericht enthält neben den Vorbemerkungen und Erläuterungen zu Schulformen und Lehrkräften im Schulwesen Ergebnisse in tabellarischer Form über hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte mit Voll- beziehungsweise Teilzeitbeschäftigung im Land Brandenburg, gegliedert nach Bildungsbereichen, Schulformen, Altersgruppen, Ausbildung und Verwaltungsbezirken. Im Zweiten Bildungsweg werden die Lehrkräfte der Abendschulen, des Kollegs und der schulabschlußbezogenen Lehrgänge an Volkshochschulen nachgewiesen. Ein Nachweis von Lehrkräften der schulabschlußbezogenen Lehrgänge an anderen öffentlichen Schulen (Oberstufenzentren) sowie von Lehrkräften, die ausschließlich in der gymnasialen Oberstufe an Oberstufenzentren unterrichten, kann nicht separat erfolgen.

Erläuterungen

Aufbau und Gliederung des Schulwesens im Land Brandenburg

Das vom Brandenburgischen Landtag am 28. März 1996 verabschiedete und am 12. April 1996 vom Landtagspräsidenten unterzeichnete Brandenburgische Schulgesetz trat am 01. August 1996 in Kraft. Es bildet die gesetzliche Grundlage für die Struktur des Bildungswesens im Land Brandenburg.

Das Brandenburgische Schulsystem ist in seiner inneren Organisation nach Bildungsgängen und in seiner äußeren Organisation nach Schulstufen und Schulformen aufgebaut.

Die Schulen sind nach **Schulstufen und Jahrgangsstufen** gegliedert. Die Jahrgangsstufen 1 bis 6 bilden die **Primarstufe** und die Jahrgangsstufen 7 bis 10 die **Sekundarstufe I**. Die **Sekundarstufe II** besteht aus den Schuljahrgängen, die der Jahrgangsstufe 10 folgen. In der Sekundarstufe II können die Schülerinnen und Schüler die gymnasiale Oberstufe oder die Bildungsgänge der Oberstufenzentren und beruflichen Schulen in freier Trägerschaft besuchen.

Allgemeinbildende Schulen (ohne Förderschulen)

Primarstufe (Jahrgangsstufen 1 bis 6)

Die **Primarstufe** umfaßt die Jahrgangsstufen 1 bis 6 an Grundschulen gegebenenfalls in Zusammenfassung mit einer Gesamtschule. In Bildungsgang der Grundschule sollen Schülerinnen und Schüler mit unterschiedlichen Lernvoraussetzungen und Lernfähigkeiten so gefördert werden, daß sie die Grundlagen für selbständiges Denken, Lernen und Arbeiten sowie für erstrebenswerte soziale Verhaltensweisen erwerben. In der Grundschule werden den Schülerinnen und Schülern grundlegende Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten, die zum weiterführenden Lernen in der Sekundarstufe I befähigen sollen, vermittelt. Der Unterricht findet in der Regel im Klassenverband statt.

Sekundarstufe I (Jahrgangsstufen 7 bis 10)

Mit der **Sekundarstufe I** beginnt die Gliederung des Schulwesens. Als Schulformen existieren die Gesamtschule, das Gymnasium und die Realschule.

Die **Gesamtschule** vermittelt eine grundlegende, erweiterte oder vertiefte allgemeine Bildung und umfaßt alle Bildungsgänge der Sekundarstufe I. Es gibt folgende Bildungsgänge:

- Bildungsgang zum Erwerb der erweiterten Berufsbildungsreife
- Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife
- Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife in den Jahrgangsstufen 7 bis 10

Die Gesamtschule ist durch äußere und innere Differenzierung nach den Fähigkeiten, Leistungen und Neigungen der Schülerinnen und Schüler gekennzeichnet.

In der Gesamtschule wird der Unterricht sowohl im Klassenverband als auch spätestens nach dem ersten Halbjahr der Jahrgangsstufe 7 in Grund- und Erweiterungskursen erteilt. Die Zahl der Fächer, in denen leistungsdifferenziert unterrichtet wird, nimmt von Jahrgangsstufe zu Jahrgangsstufe zu. Ab der Jahrgangsstufe 9 kann etwa die Hälfte aller Stunden leistungsdifferenziert unterrichtet werden.

Das **Gymnasium** umfaßt den Bildungsgang zum Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Es ist darauf ausgerichtet, allen Schülerinnen und Schülern eine vertiefte Allgemeinbildung zu vermitteln.

Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 7 bis 10 findet in der Regel, bis auf den Wahlpflichtunterricht ab Jahrgangsstufe 9, im Klassenverband statt.

Die **Realschule** vermittelt eine erweiterte allgemeine Bildung und umfaßt den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife.

Der Unterricht wird mit Ausnahme des Wahlpflichtunterrichts im Klassenverband organisiert.

Gymnasiale Oberstufe (Jahrgangsstufen 11 bis 13)

Schülerinnen und Schüler, die die Berechtigung zum Besuch der **gymnasialen Oberstufe** erworben haben, haben dort die Möglichkeit, sich eine vertiefte allgemeine Grundbildung anzueignen, individuelle, auch berufsorientierende Schwerpunkte für sich festzulegen und ihre Ausbildung entsprechend zu organisieren.

Die gymnasiale Oberstufe ist in die Einführungsphase und die Qualifikationsphase gegliedert. Die Einführungsphase umfaßt die Jahrgangsstufe 11, die Qualifikationsphase die Jahrgangsstufen 12 und 13.

In der Einführungsphase wird der Pflichtunterricht im Klassenverband erteilt. Der Wahlpflichtunterricht findet im Klassenverband oder in klassenübergreifenden Wahlpflichtkursen statt. Der Unterricht in den Jahrgangsstufen 12 und 13 ist in Grund- und Leistungskursen organisiert. Er gliedert sich in Pflicht-, Wahlpflicht- und Wahlbereich.

Der erfolgreiche Abschluß der gymnasialen Oberstufe ist der Erwerb der allgemeinen Hochschulreife. Die allgemeine Hochschulreife berechtigt zum Studium an den Universitäten und Hochschulen und ihnen gleichgestellten Einrichtungen in der Bundesrepublik Deutschland sowie in den Ländern der Europäischen Union.

Förderschulen

Kinder und Jugendliche mit einer Behinderung können entsprechend der Art ihrer Behinderung an Förderschulen verschiedener Typen unterrichtet werden.

Im Land Brandenburg gibt es Allgemeine Förderschulen, Förderschulen für geistig Behinderte, für Sprachauffällige, für Erziehungshilfe, für Hörgeschädigte, für Körperbehinderte und für Sehgeschädigte. Schülerinnen und Schüler mit einer geistigen Behinderung können die Förderschule nach Beendigung der allgemeinen Schulpflicht noch bis zum Ablauf des Schuljahres, in dem sie das 23. Lebensjahr vollenden, besuchen, wenn sie dort besser gefördert werden können.

Die Förderschulen vergeben die Abschlüsse und Berechtigungen der Sekundarstufe I und II sowie eigene Abschlüsse.

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges

Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges vermitteln Erwachsenen eine allgemeine Bildung und führen nachträglich zu qualifizierten Bildungsabschlüssen. Zu den Einrichtungen des Zweiten Bildungsweges gehören die **Abendschule**, das **Kolleg** und **schulabschlußbezogene Lehrgänge** an Volkshochschulen oder in begründeten Einzelfällen auch an weiterführenden allgemeinbildenden Schulen oder Oberstufenzentren.

Schulabschlußbezogene Lehrgänge und die Abendschule der Sekundarstufe I vermitteln Erwachsenen eine erweiterte Bildung und umfassen den Bildungsgang zum Erwerb der Fachoberschulreife. In diesem Bildungsgang ist ebenfalls der Erwerb der Berufsbildungsreife und der erweiterten Berufsbildungsreife möglich. Der Besuch dieser Einrichtungen dauert in der Regel vier Semester.

Schulabschlußbezogene Lehrgänge, die Abendschule der Sekundarstufe II und das Kolleg führen zur allgemeinen Hochschulreife. Die Bildungsgänge können in der Regel in sechs Semestern absolviert werden. In den Abendkursen ist der Erwerb der Fachhochschulreife (schulischer Teil) nach vier Semestern möglich.

Das Telekolleg II, ein Modellversuch im Land Brandenburg, dient dem Erwerb der Fachhochschulreife. Dieser Lehrgang dauert zwei Jahre und berechtigt zum Studium an den Fachhochschulen in der gesamten Bundesrepublik Deutschland. Der Unterrichtsstoff wird durch Lehrsendungen im Fernsehen und schriftliches Begleitmaterial vermittelt.

Berufliche Schulen

Oberstufenzentren und berufliche Schulen in freier Trägerschaft

Die Bildungsgänge der beruflichen Schulen in öffentlicher Trägerschaft sind im Land Brandenburg ausschließlich in Oberstufenzentren organisiert. Die **Oberstufenzentren** fassen die **Berufsschule**, die **Berufsfachschule**, die **Fachoberschule** und die **Fachschule** zusammen. An 17 der 29 Oberstufenzentren des Landes Brandenburg wird der Bildungsgang der gymnasialer Oberstufe angeboten. Die 14 Schulen in freier Trägerschaft sind als 4 eigenständige Fachschulen und 10 berufliche Schulen in freier Trägerschaft (mit einem oder mehreren Bildungsgängen, einschließlich dem der Fachschule) organisiert.

Lehrkräfte

Lehrkräfte sind Beschäftigte, deren Berufsbild durch eine überwiegend eigenverantwortliche unterrichtliche Tätigkeit geprägt ist. Sie unterrichten und erziehen dabei im Rahmen der Bildungs- und Erziehungsziele, der Rechts- und Verwaltungsvorschriften und der Beschlüsse der Mitwirkungsorgane. Lehrkräfte können hauptamtlich/hauptberuflich oder nebenberuflich beschäftigt sein.

Die in diesem statistischen Bericht vorliegenden Daten beziehen sich auf die Kategorie der hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte. Das Material schließt ebenfalls die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte ein, die für einen längeren Zeitraum nicht im Schuldienst tätig sind.

Gründe für ihre Abwesenheit können sein:

- Beschäftigungsverbot gemäß § 6 (1) des Mutterschaftsgesetzes
- Direktstudium im Rahmen der Fort- und Weiterbildung
- Auslandseinsatz (keine Austauschlehrkraft)
- längerfristige Krankheit
- Abordnung an eine andere Einrichtung (keine Schule)
- Abordnung an eine andere Schule außerhalb des Landes Brandenburg

Das im Schulwesen tätige sonstige pädagogische Personal, das die hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte im Unterricht für Schülerinnen und Schüler mit sonderpädagogischem Förderbedarf bei der Vermittlung von Kenntnissen und Fertigkeiten unterstützt, wurde in dem vorliegenden statistischen Bericht nicht erfaßt.

Zu einigen Ergebnissen

Zu Beginn des Schuljahres 1997/98 waren 29 311 Lehrkräfte an den allgemeinbildenden und beruflichen Schulen des Landes Brandenburg tätig, davon 28 957 hauptamtlich/hauptberuflich und 354 nebenberuflich Beschäftigte.

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte					
	insgesamt	hauptamtliche/hauptberufliche			nebenberufliche	
		insgesamt	davon		in der Schule eingesetzt	abwesend
			in der Schule eingesetzt	abwesend		
Allgemeinbildende Schulen	26 370	26 160	25 817	343	209	1
Grundschule	9 083	8 985	8 868	117	98	-
Gesamtschule	8 309	8 257	8 120	137	51	1
Realschule	1 384	1 382	1 375	7	2	-
Gymnasium	4 528	4 488	4 455	33	40	-
Förderschule	2 999	2 982	2 934	48	17	-
Zweiter Bildungsweg	67	66	65	1	1	-
Berufliche Schulen	2 941	2 797	2 743	54	144	-
Oberstufenzentrum	2 726	2 704	2 652	52	22	-
Insgesamt	29 311	28 957	28 560	397	353	1

Von den 28 957 hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräften sind 31,0 Prozent an der Grundschule, 28,5 Prozent an der Gesamtschule, 4,8 Prozent an der Realschule, 15,5 Prozent am Gymnasium, 10,3 Prozent an einer Förderschule, 0,2 Prozent im Zweiten Bildungsweg und 9,7 Prozent an einer beruflichen Schule beschäftigt.

Über drei Viertel (76,6 Prozent) der in Brandenburger Schulen beschäftigten hauptamtlichen/hauptberuflichen Lehrkräfte sind Frauen. Besonders hoch ist der Anteil an Grundschulen (90,5 Prozent) und an Förderschulen (83,2 Prozent). Den geringsten Anteil beschäftigter Frauen weisen dagegen Gymnasien (65,6 Prozent) sowie Oberstufenzentren (52,4 Prozent) auf.

Die Anzahl der Lehrkräfte ist im Vergleich zum Schuljahr 1996/97 um 484 zurückgegangen. Dies betrifft vor allem die Grundschule mit einem Rückgang von 443 Personen, wobei die Schülerzahl um 7 929 abnahm. Für Gesamtschulen wird eine Abnahme der Lehrkräfte von 157 Personen festgestellt. Die Zahl der Schülerinnen und Schüler ging um 1 328 zurück. Ein Zuwachs an Lehrkräften konnten Gymnasien (86 Personen) und berufliche Schulen (92 Personen) verzeichnen, wobei auch die Schülerzahl an Gymnasien um 1 336 und an beruflichen Schulen um 4 306 anstieg.

Der Anteil der Lehrkräfte, die 50 Jahre und älter sind, ist gegenüber dem Schuljahr 1996/97 von 33,9 Prozent auf 34,3 Prozent im Schuljahr 1997/98 gestiegen. Ursache hierfür ist das Hineinwachsen der Lehrkräfte in diese Altersgruppe.

Es ist festzustellen, daß diese Altersgruppe in den einzelnen Schulformen unterschiedlich stark vertreten ist. Während an den Grundschulen 41,4 Prozent der Lehrkräfte 50 Jahre und älter sind, beträgt der Anteil an den Förderschulen 36,3 Prozent, an den Gesamtschulen und Realschulen ca. 29,5 Prozent, an den Gymnasien 27,0 Prozent und an den beruflichen Schulen 37,8 Prozent.

1 776 hauptamtliche/hauptberufliche Lehrkräfte unterrichten nicht nur an einer Schule, sondern sind auch an anderen Schulen des Landes tätig. Von diesen Lehrkräften sind 1 520 an zwei, 126 an drei und 130 an vier oder mehr Schulen im Unterricht eingesetzt. Die beruflichen Schulen in freier Trägerschaft und die Fachschulen setzen ihre Lehrkräfte nicht schulübergreifend ein.

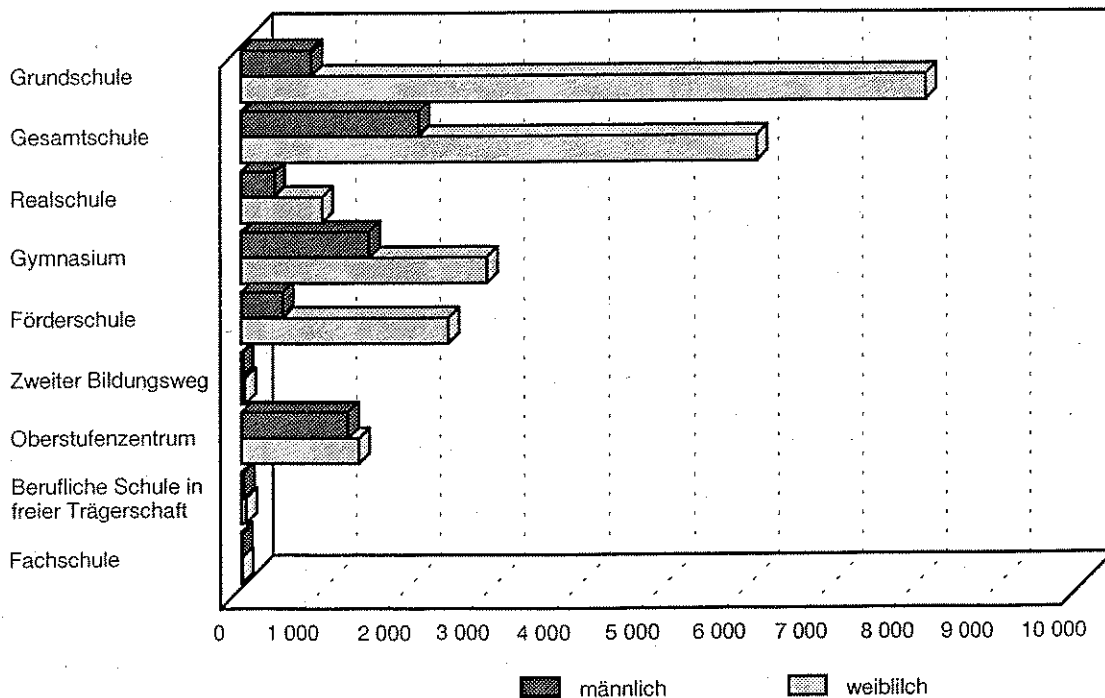
Schulform	Lehrkräfte				
	insgesamt	darunter an mehreren Schulen eingesetzt	und zwar mit Einsatz an ... Schulen beliebiger Schulform		
			zwei	drei	vier oder mehr
Grundschule	8 985	400	311	23	66
Gesamtschule	8 257	486	452	23	11
Realschule	1 382	121	115	2	4
Gymnasium	4 488	274	265	8	1
Förderschule	2 982	332	223	61	48
Zweiter Bildungsweg	66	5	5	-	-
Oberstufenzentrum	2 704	158	149	9	-

1. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

1.1. Schulen in öffentlicher und freier Trägerschaft

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	26 160	5 453	20 707	79,2
Grundschule	8 985	854	8 131	90,5
Gesamtschule	8 257	2 132	6 125	74,2
Realschule	1 382	402	980	70,9
Gymnasium	4 488	1 544	2 944	65,6
Förderschule	2 982	502	2 480	83,2
Allgemeine Förderschule	1 612	305	1 307	81,1
Zweiter Bildungsweg	66	19	47	71,2
Berufliche Schulen	2 797	1 317	1 480	52,9
Oberstufenzentrum	2 704	1 288	1 416	52,4
Berufliche Schule in freier Trägerschaft	81	26	55	67,9
Fachschule	12	3	9	75,0
Insgesamt	28 957	6 770	22 187	76,6

Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Schulform und Geschlecht



1. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht
1.2. Schulen in öffentlicher Trägerschaft

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	25 651	5 309	20 342	79,3
Grundschule	8 960	851	8 109	90,5
Gesamtschule	8 151	2 086	6 065	74,4
Realschule	1 382	402	980	70,9
Gymnasium	4 380	1 498	2 882	65,8
Förderschule	2 712	453	2 259	83,3
Allgemeine Förderschule	1 606	299	1 307	81,4
Zweiter Bildungsweg	66	19	47	71,2
Berufliche Schulen	2 704	1 288	1 416	52,4
Oberstufenzentrum	2 704	1 288	1 416	52,4
Insgesamt	28 355	6 597	21 758	76,7

1.3. Schulen in freier Trägerschaft

<u>Bildungsbereich</u> Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Allgemeinbildende Schulen	509	144	365	71,7
Grundschule	25	3	22	88,0
Gesamtschule	106	46	60	56,6
Gymnasium	108	46	62	57,4
Förderschule	270	49	221	81,9
Allgemeine Förderschule	6	6	-	-
Berufliche Schulen	93	29	64	68,8
Berufliche Schule in freier Trägerschaft	81	26	55	67,9
Fachschule	12	3	9	75,0
Insgesamt	602	173	429	71,3

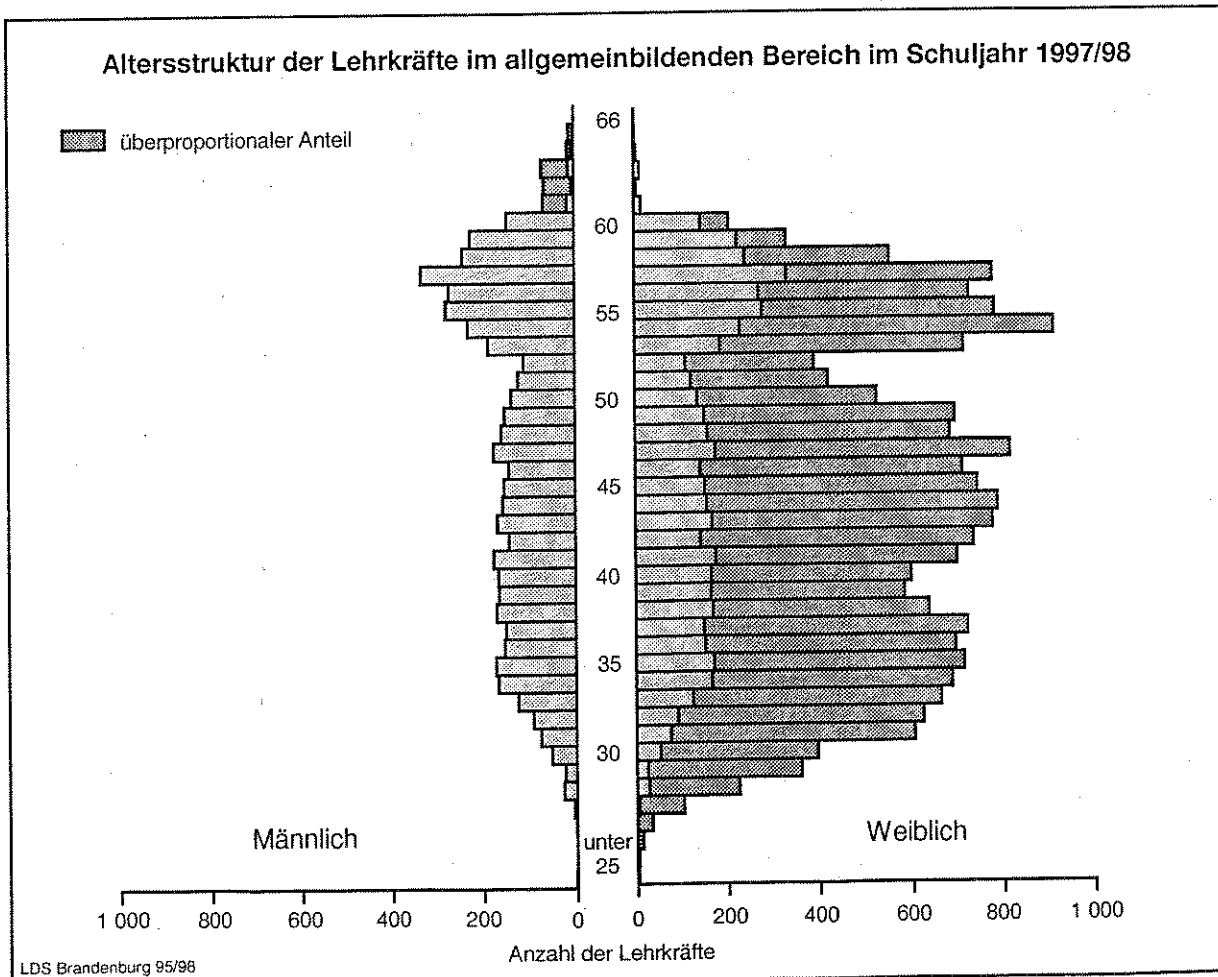
2. Durchschnittsalter der Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Bildungsbereichen, Schulformen und Geschlecht

Bildungsbereich Schulform	Durchschnittsalter der Lehrkräfte in Jahren		
	insgesamt	Männer	Frauen
Allgemeinbildende Schulen	44,81	47,42	44,12
Grundschule	45,88	49,69	45,48
Gesamtschule	44,21	47,22	43,17
Realschule	44,64	47,76	43,36
Gymnasium	43,68	45,90	42,51
Förderschule	44,94	48,67	44,19
Allgemeine Förderschule	45,58	49,91	44,57
Zweiter Bildungsweg	46,73	51,26	44,89
Berufliche Schulen	45,96	48,69	43,53
Oberstufenzentrum	45,99	48,75	43,48
Insgesamt	44,92	47,66	44,08

3. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Altersgruppen und Geschlecht

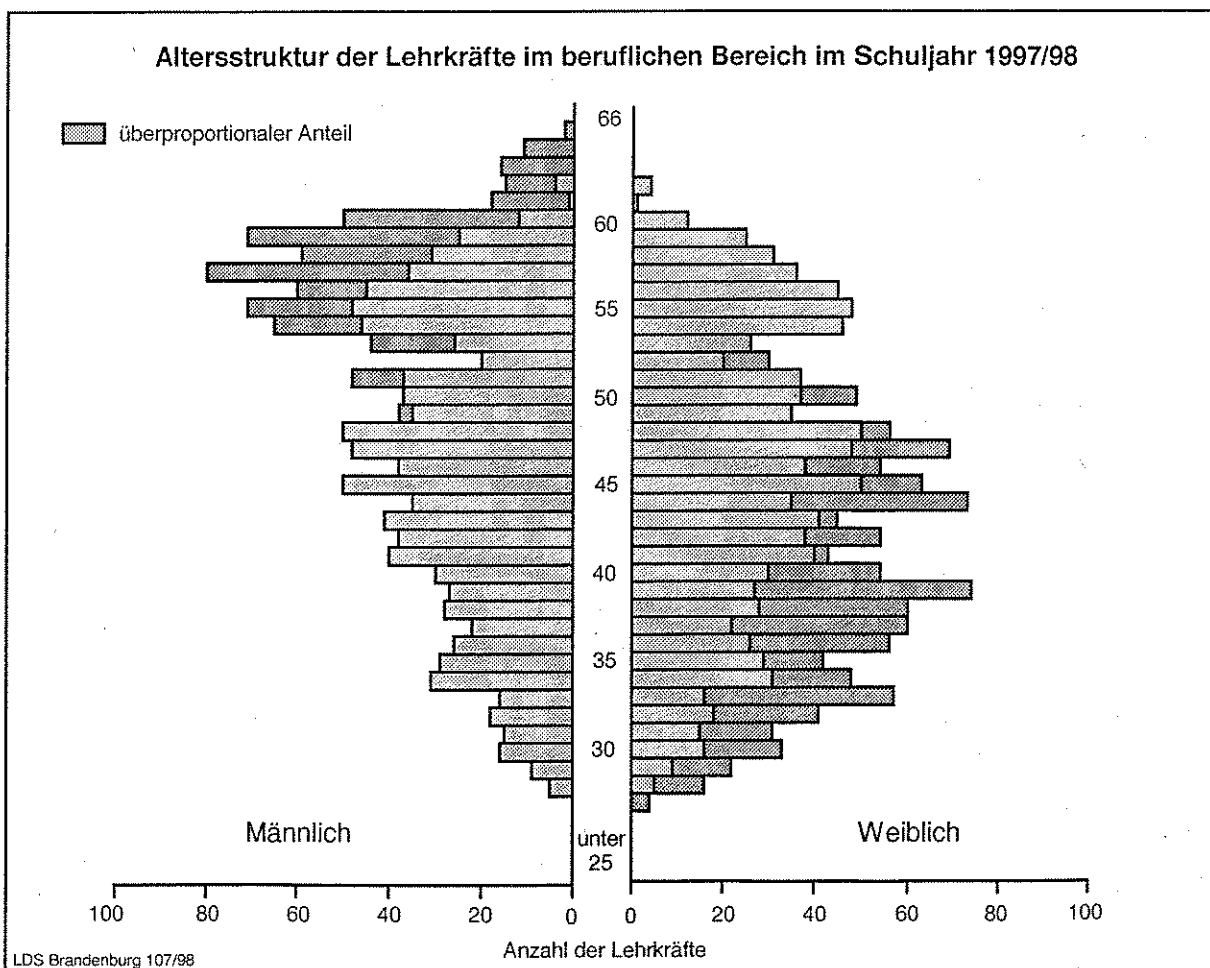
3.1. Allgemeinbildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	799	3,1	2,8	58	7,3	741	92,7
30 - 35	3 486	13,3	11,4	508	14,6	2 978	85,4
35 - 40	4 159	15,9	12,8	805	19,4	3 354	80,6
40 - 45	4 404	16,8	13,8	805	18,3	3 599	81,7
45 - 50	4 430	16,9	14,0	778	17,6	3 652	82,4
50 - 55	3 748	14,3	11,4	784	20,9	2 964	79,1
55 - 60	4 518	17,3	12,1	1 346	29,8	3 172	70,2
60 - 65	602	2,3	0,9	358	59,5	244	40,5
65 und älter	14	0,1	0,0	11	78,6	3	21,4
Insgesamt	26 160	100	79,2	5 453	20,8	20 707	79,2



3. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Altersgruppen und Geschlecht
3.2. Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
unter 30	56	2,0	1,5	14	25,0	42	75,0
30 - 35	306	10,9	7,5	96	31,4	210	68,6
35 - 40	424	15,2	10,5	132	31,1	292	68,9
40 - 45	453	16,2	9,6	184	40,6	269	59,4
45 - 50	501	17,9	9,9	224	44,7	277	55,3
50 - 55	402	14,4	6,7	214	53,2	188	46,8
55 - 60	526	18,8	6,6	341	64,8	185	35,2
60 - 65	127	4,5	0,6	110	86,6	17	13,4
65 und älter	2	0,1	-	2	100	-	-
Insgesamt	2 797	100	52,9	1 317	47,1	1 480	52,9



4. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen
4.1. Allgemeinbildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte insgesamt	davon an der Schulform						
		Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium	Förderschule	Zweiter Bildungsweg	
		Insgesamt						
unter 30	i	799	360	219	18	75	125	2
	m	58	20	24	-	5	9	-
	w	741	340	195	18	70	116	2
30 - 35	i	3 486	1 134	1 129	157	654	405	7
	m	508	63	190	38	173	42	2
	w	2 978	1 071	939	119	481	363	5
35 - 40	i	4 159	1 071	1 414	262	946	457	9
	m	805	96	290	59	291	68	1
	w	3 354	975	1 124	203	655	389	8
40 - 45	i	4 404	1 237	1 559	281	867	455	5
	m	805	82	342	57	271	52	1
	w	3 599	1 155	1 217	224	596	403	4
45 - 50	i	4 430	1 460	1 503	259	735	459	14
	m	778	80	355	64	217	59	3
	w	3 652	1 380	1 148	195	518	400	11
50 - 55	i	3 748	1 567	1 028	164	543	435	11
	m	784	114	308	56	225	79	2
	w	2 964	1 453	720	108	318	356	9
55 - 60	i	4 518	1 968	1 236	201	524	575	14
	m	1 346	314	512	96	264	153	7
	w	3 172	1 654	724	105	260	422	7
60 - 65	i	602	187	167	38	138	68	4
	m	358	85	109	30	93	38	3
	w	244	102	58	8	45	30	1
65 und älter	i	14	1	2	2	6	3	-
	m	11	-	2	2	5	2	-
	w	3	1	-	-	1	1	-
Insgesamt	i	26 160	8 985	8 257	1 382	4 488	2 982	66
	m	5 453	854	2 132	402	1 544	502	19
	w	20 707	8 131	6 125	980	2 944	2 480	47

Noch: 4.1. Allgemeinbildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Grundschule							
unter 30	360	4,0	3,8	20	5,6	340	94,4
30 - 35	1 134	12,6	11,9	63	5,6	1 071	94,4
35 - 40	1 071	11,9	10,8	96	9,0	975	91,0
40 - 45	1 237	13,8	12,9	82	6,6	1 155	93,4
45 - 50	1 460	16,2	15,4	80	5,5	1 380	94,5
50 - 55	1 567	17,5	16,2	114	7,3	1 453	92,7
55 - 60	1 968	21,9	18,4	314	16,0	1 654	84,0
60 - 65	187	2,1	1,1	85	45,5	102	54,5
65 und älter	1	0,0	0,0	-	-	1	100
Insgesamt	8 985	100	90,5	854	9,5	8 131	90,5
Gesamtschule							
unter 30	219	2,7	2,4	24	11,0	195	89,0
30 - 35	1 129	13,7	11,4	190	16,8	939	83,2
35 - 40	1 414	17,1	13,6	290	20,5	1 124	79,5
40 - 45	1 559	18,9	14,7	342	21,9	1 217	78,1
45 - 50	1 503	18,2	13,9	355	23,6	1 148	76,4
50 - 55	1 028	12,4	8,7	308	30,0	720	70,0
55 - 60	1 236	15,0	8,8	512	41,4	724	58,6
60 - 65	167	2,0	0,7	109	65,3	58	34,7
65 und älter	2	0,0	-	2	100	-	-
Insgesamt	8 257	100	74,2	2 132	25,8	6 125	74,2

Noch: 4.1. Allgemeinbildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Realschule							
unter 30	18	1,3	1,3	-	-	18	100
30 - 35	157	11,4	8,6	38	24,2	119	75,8
35 - 40	262	19,0	14,7	59	22,5	203	77,5
40 - 45	281	20,3	16,2	57	20,3	224	79,7
45 - 50	259	18,7	14,1	64	24,7	195	75,3
50 - 55	164	11,9	7,8	56	34,1	108	65,9
55 - 60	201	14,5	7,6	96	47,8	105	52,2
60 - 65	38	2,8	0,6	30	78,9	8	21,1
65 und älter	2	0,1	-	2	100	-	-
Insgesamt	1 382	100	70,9	402	29,1	980	70,9
Gymnasium							
unter 30	75	1,7	1,6	5	6,7	70	93,3
30 - 35	654	14,6	10,7	173	26,5	481	73,5
35 - 40	946	21,1	14,6	291	30,8	655	69,2
40 - 45	867	19,3	13,3	271	31,3	596	68,7
45 - 50	735	16,4	11,5	217	29,5	518	70,5
50 - 55	543	12,1	7,1	225	41,4	318	58,6
55 - 60	524	11,7	5,8	264	50,4	260	49,6
60 - 65	138	3,0	1,0	93	67,4	45	32,6
65 und älter	6	0,1	0,0	5	83,3	1	16,7
Insgesamt	4 488	100	65,6	1 544	34,4	2 944	65,6

Noch: 4.1. Allgemeinbildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
Förderschule							
unter 30	125	4,2	3,9	9	7,2	116	92,8
30 - 35	405	13,6	12,2	42	10,4	363	89,6
35 - 40	457	15,3	13,0	68	14,9	389	85,1
40 - 45	455	15,2	13,5	52	11,4	403	88,6
45 - 50	459	15,4	13,4	59	12,9	400	87,1
50 - 55	435	14,6	11,9	79	18,2	356	81,8
55 - 60	575	19,3	14,3	153	26,6	422	73,4
60 - 65	68	2,3	1,0	38	55,9	30	44,1
65 und älter	3	0,1	0,0	2	66,7	1	33,3
Insgesamt	2 982	100	83,2	502	16,8	2 480	83,2
Zweiter Bildungsweg							
unter 30	2	3,0	3,0	-	-	2	100
30 - 35	7	10,6	7,6	2	28,6	5	71,4
35 - 40	9	13,6	12,1	1	11,1	8	88,9
40 - 45	5	7,6	6,1	1	20,0	4	80,0
45 - 50	14	21,2	16,7	3	21,4	11	78,6
50 - 55	11	16,7	13,6	2	18,2	9	81,8
55 - 60	14	21,2	10,6	7	50,0	7	50,0
60 - 65	4	6,1	1,5	3	75,0	1	25,0
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	66	100	71,2	19	28,8	47	71,2

4. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Altersgruppen, Geschlecht und Schulformen
 4.2. Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte insgesamt	davon an der Schulform			
		Oberstufenzentrum	Berufliche Schule in freier Trägerschaft	Fachschule	
Insgesamt					
unter 30	i	56	54	2	-
	m	14	13	1	-
	w	42	41	1	-
30 - 35	i	306	289	16	1
	m	96	92	4	-
	w	210	197	12	1
35 - 40	i	424	413	10	1
	m	132	129	3	-
	w	292	284	7	1
40 - 45	i	453	435	15	3
	m	184	179	5	-
	w	269	256	10	3
45 - 50	i	501	489	11	1
	m	224	219	5	-
	w	277	270	6	1
50 - 55	i	402	391	11	-
	m	214	210	4	-
	w	188	181	7	-
55 - 60	i	526	508	13	5
	m	341	336	2	3
	w	185	172	11	2
60 - 65	i	127	123	3	1
	m	110	108	2	-
	w	17	15	1	1
65 und älter	i	2	2	-	-
	m	2	2	-	-
	w	-	-	-	-
Insgesamt	i	2 797	2 704	81	12
	m	1 317	1 288	26	3
	w	1 480	1 416	55	9

Noch: 4.2. Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent

Oberstufenzentrum

unter 30	54	2,0	1,5	13	24,1	41	75,9
30 - 35	289	10,7	7,3	92	31,8	197	68,2
35 - 40	413	15,3	10,5	129	31,2	284	68,8
40 - 45	435	16,1	9,5	179	41,1	256	58,9
45 - 50	489	18,1	10,0	219	44,8	270	55,2
50 - 55	391	14,4	6,7	210	53,7	181	46,3
55 - 60	508	18,8	6,4	336	66,1	172	33,9
60 - 65	123	4,5	0,5	108	87,8	15	12,2
65 und älter	2	0,1	-	2	100	-	-
Insgesamt	2 704	100	52,4	1 288	47,6	1 416	52,4

Berufliche Schule in freier Trägerschaft

unter 30	2	2,5	1,2	1	50,0	1	50,0
30 - 35	16	19,8	14,8	4	25,0	12	75,0
35 - 40	10	12,3	8,7	3	30,0	7	70,0
40 - 45	15	18,5	12,3	5	33,3	10	66,7
45 - 50	11	13,6	7,4	5	45,5	6	54,5
50 - 55	11	13,6	8,7	4	36,4	7	63,6
55 - 60	13	16,0	13,6	2	15,4	11	84,6
60 - 65	3	3,7	1,2	2	66,7	1	33,3
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	81	100	67,9	26	32,1	55	67,9

Noch: 4.2. Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte			davon			
	insgesamt		Anteil Frauen an insgesamt	Männer		Frauen	
	Personen	Prozent		Personen	Prozent	Personen	Prozent
	Fachschule						
unter 30	-	-	-	-	-	-	-
30 - 35	1	8,3	8,3	-	-	1	100
35 - 40	1	8,3	8,3	-	-	1	100
40 - 45	3	25,0	25,0	-	-	3	100
45 - 50	1	8,3	8,3	-	-	1	100
50 - 55	-	-	-	-	-	-	-
55 - 60	5	41,8	16,8	3	60,0	2	40,0
60 - 65	1	8,3	8,3	-	-	1	100
65 und älter	-	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	12	100	75,0	3	25,0	9	75,0

5. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Bildungsbereichen, Schulformen, Geschlecht und Beschäftigungsart

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte insgesamt	davon		Anteil Frauen in Prozent
		Männer	Frauen	
Volzeitbeschäftigte				
Allgemeinbildende Schulen	16 039	4 213	11 826	73,7
Grundschule	2 960	454	2 506	84,7
Gesamtschule	5 940	1 677	4 263	71,8
Realschule	1 048	316	732	69,8
Gymnasium	3 767	1 359	2 408	63,9
Förderschule	2 275	393	1 882	82,7
Allgemeine Förderschule	1 247	244	1 003	80,4
Zweiter Bildungsweg	49	14	35	71,4
Berufliche Schulen	2 588	1 245	1 343	51,9
Oberstufenzentrum	2 510	1 220	1 290	51,4
Insgesamt	18 627	5 458	13 169	70,7
Teilzeitbeschäftigte				
Allgemeinbildende Schulen	10 121	1 240	8 881	87,7
Grundschule	6 025	400	5 625	93,4
Gesamtschule	2 317	455	1 862	80,4
Realschule	334	86	248	74,3
Gymnasium	721	185	536	74,3
Förderschule	707	109	598	84,6
Allgemeine Förderschule	365	61	304	83,3
Zweiter Bildungsweg	17	5	12	70,6
Berufliche Schulen	209	72	137	65,6
Oberstufenzentrum	194	68	126	64,9
Insgesamt	10 330	1 312	9 018	87,3

6. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Ausbildung und Geschlecht

Ausbildung	Lehrkräfte insgesamt	davon		darunter im allgemeinbildenden Bereich	
		Männer	Frauen	insgesamt	Frauen
Lehramt für die Primarstufe	196	15	181	196	181
Lehramt für die Sekundarstufe I	573	131	442	548	427
Lehramt für die Sekundarstufe II	759	271	488	607	405
Lehramt für die Sekundarstufe II (mit berufsbildenden Fachrichtungen)	135	78	57	1	1
Lehramt für die Sekundarstufe I und für die Primarstufe bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe I/Primarstufe	136	26	110	133	107
Lehramt für die Sekundarstufe II und für die Sekundarstufe I bzw. stufenübergreifendes Lehramt Sekundarstufe II/I	578	241	337	521	305
Amt des Fachlehrers im berufstheoretischen Unterricht	27	16	11	-	-
Amt des Lehrers im allgemeinbildenden Schulunterricht	63	13	50	62	49
Lehramt des Förderschullehrers	165	24	141	165	141
Amt des Fachlehrers im Unterricht an Förderschulen	31	5	26	31	26
Amt des Lehrers im Unterricht an Förderschulen	227	27	200	225	198
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluß (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	15 179	4 793	10 386	13 304	9 376
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluß (ohne sonderpädagogische Ausbildung)	9 091	749	8 342	8 775	8 182
Lehrer mit pädagogischem Hochschulabschluß (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	422	81	341	410	332
Lehrer mit pädagogischem Fachschulabschluß (mit sonderpädagogischer Ausbildung)	631	99	532	626	528
Hochschulabschluß ohne pädagogischen Abschluß	193	90	103	95	56
Fachschulabschluß ohne pädagogischen Abschluß	372	44	328	329	299
Sonstige Ausbildung	179	67	112	132	94
Insgesamt	28 957	6 770	22 187	26 160	20 707

7. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 an Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach ausgewählten Ausbildungsfächern und Abschlüssen

Ausbildungsfach	Lehrkräfte insgesamt	darunter mit Abschluß an			
		Universität/Hochschule		Fachschule	
		mit Lehrbefähigung	ohne Lehrbefähigung	mit Lehrbefähigung	ohne Lehrbefähigung
Agrarwirtschaft	159	139	3	9	5
Arbeitslehre	282	239	3	25	2
Bautechnik	178	127	9	35	5
Biologie	1 830	1 827	2	1	-
Chemie	1 952	1 940	3	8	-
Darstellendes Spiel	8	4	1	-	-
Deutsch	14 112	4 824	7	9 278	1
Elektrotechnik	207	160	8	30	8
Englisch	2 035	1 990	22	4	1
Erdkunde	1 924	1 912	7	3	1
Französisch	621	596	16	3	-
Geistigbehindertenpädagogik	322	221	21	1	70
Geschichte	2 694	2 690	1	3	-
Informatik	225	206	10	2	3
Kunst/Kultur	329	224	-	105	-
Latein	102	97	3	-	-
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	43	30	9	2	-
Lernbehindertenpädagogik	997	968	15	12	2
Mathematik	13 727	4 568	6	9 150	2
Metalltechnik	371	262	7	82	5
Musik	3 488	675	9	2 801	1
Physik	2 597	2 593	2	2	-
Politische Bildung	695	661	18	12	1
Russisch	3 120	3 105	4	11	-
Sport	5 917	2 606	49	3 259	2
Sprachbehindertenpädagogik	227	210	11	4	2
Verhaltensgestörtenpädagogik	201	195	3	3	-
Wirtschaft und Verwaltung	295	243	15	31	5
Wirtschaftswissenschaften	141	122	7	11	1
Zeichnen, Kunsterziehung	3 817	644	1	3 171	-

8. Lehrkräfte in der Weiterbildung im Schuljahr 1997/98 an Schulen in öffentlicher Trägerschaft nach ausgewählten Fächern und Jahren

Fach	Teilnehmer an Weiterbildungsmaßnahmen					Teilnehmer an Fortbildungsmaßnahmen (nur Zertifikat-kurse)
	Insgesamt	davon befinden sich				
		im 1. Jahr	im 2. Jahr	im 3. Jahr	im 4. Jahr und höher	
Arbeitslehre	101	65	18	14	4	9
Bautechnik	55	14	25	16	-	21
Biologie	13	-	2	7	4	18
Chemie	1	-	1	-	-	2
Darstellendes Spiel	73	40	32	1	-	5
Deutsch	13	4	5	3	1	10
Elektrotechnik	1	1	-	-	-	1
Englisch	442	175	130	126	11	320
Erdkunde	15	-	1	12	2	16
Französisch	219	87	63	52	17	59
Geistigbehindertenpädagogik	178	32	87	48	11	12
Geschichte	8	-	1	4	3	9
Informatik	79	21	20	20	18	52
Kunst/Kultur	51	14	22	14	1	2
Latein	40	11	21	6	2	18
Lebensgestaltung-Ethik-Religionskunde	466	252	150	57	7	36
Lernbehindertenpädagogik	91	24	37	18	12	1
Mathematik	18	7	8	2	1	8
Metalltechnik	12	6	5	1	-	9
Musik	104	29	46	28	1	5
Physik	1	-	1	-	-	10
Politische Bildung	267	28	141	88	10	43
Russisch	-	-	-	-	-	2
Sport	43	19	7	16	1	8
Sprachbehindertenpädagogik	42	19	17	5	1	-
Verhaltensgestörtenpädagogik	170	24	118	21	7	14
Wirtschaft und Verwaltung	18	7	1	10	-	97
Wirtschaftswissenschaften	104	11	37	51	5	15
Zeichnen, Kunsterziehung	122	36	59	25	2	3

9. Ausländische Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach Staatsangehörigkeit und Geschlecht

Staatsangehörigkeit	Lehrkräfte insgesamt	davon		darunter im allgemeinbildenden Bereich		
		Männer	Frauen	insgesamt	Männer	Frauen
Bulgarien	2	1	1	1	-	1
Frankreich	13	1	12	11	-	11
Großbritannien	13	7	6	12	6	6
Luxemburg	1	1	-	1	1	-
Niederlande	2	1	1	2	1	1
Österreich	1	-	1	1	-	1
Polen	5	3	2	3	1	2
Russische Föderation	5	1	4	5	1	4
Slowakei	2	-	2	2	-	2
Ungarn	5	-	5	5	-	5
Kanada	1	1	-	1	1	-
Vereinigte Staaten	7	6	1	6	5	1
Übriges Afrika	1	1	-	-	-	-
Insgesamt	58	23	35	50	16	34

10. Lehrkräfte im Schuljahr 1997/98 nach

lfd. Nr.	Verwaltungsbezirk	Lehr					
		insgesamt	allgemeinbildender				
			insgesamt	davon an der			
				Grundschule	Gesamtschule	Realschule	Gymnasium
Kreisfreie Städte							
1	Brandenburg an der Havel	991	829	291	198	42	183
2	Cottbus	1 712	1 500	503	393	89	289
3	Frankfurt (Oder)	1 152	968	296	304	76	181
4	Potsdam	1 882	1 622	446	610	44	269
Landkreise							
5	Barnim	1 603	1 427	493	445	88	216
6	Dahme-Spreewald	1 540	1 448	506	519	50	228
7	Elbe-Elster	1 574	1 408	431	397	129	297
8	Havelland	1 374	1 271	510	376	45	221
9	Märkisch-Oderland	1 886	1 776	592	584	97	301
10	Oberhavel	1 872	1 684	664	448	117	255
11	Oberspreewald-Lausitz	1 615	1 494	539	414	85	309
12	Oder-Spree	2 127	1 933	623	668	54	343
13	Ostprignitz-Ruppin	1 395	1 286	432	476	45	198
14	Potsdam-Mittelmark	1 884	1 759	630	562	108	268
15	Prignitz	1 149	1 039	364	328	82	146
16	Spree-Neiße	1 683	1 458	531	451	95	265
17	Teltow-Fläming	1 591	1 499	567	436	86	256
18	Uckermark	1 927	1 759	567	648	50	263
19	Land Brandenburg	28 957	26 160	8 985	8 257	1 382	4488

Verwaltungsbezirken, Bildungsbereichen und Schulformen

Kräfte									lfd. Nr.
Bereich				beruflicher Bereich					
Schulform				insgesamt	davon an der Schulform				
Förderschule insgesamt	darunter		Zweiter Bildungsweg		Oberstufen- zentrum	berufliche Schule in freier Trägerschaft	Fachschule		
	Allgemeine Förderschule	Förderschule für geistig Behinderte							
108	47	32	7	162	162	-	-	1	
207	81	46	19	212	211	-	1	2	
104	53	24	7	184	184	-	-	3	
240	66	31	13	260	213	41	6	4	
185	101	50	-	176	167	9	-	5	
145	76	28	-	92	92	-	-	6	
154	96	58	-	166	166	-	-	7	
119	82	37	-	103	91	7	5	8	
202	127	66	-	110	110	-	-	9	
197	92	55	3	188	188	-	-	10	
146	92	54	1	121	118	3	-	11	
245	120	125	-	194	183	11	-	12	
135	100	35	-	109	109	-	-	13	
175	87	68	16	125	115	10	-	14	
119	78	41	-	110	110	-	-	15	
116	59	57	-	225	225	-	-	16	
154	109	45	-	92	92	-	-	17	
231	146	80	-	168	168	-	-	18	
2 982	1 612	932	66	2 797	2 704	81	12	19	

11. Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach Bildungsbereichen und Schulformen

Bildungsbereich Schulform	Lehrkräfte					
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
Insgesamt						
Allgemeinbildende Schulen	27 770	27 008	27 150	27 195	26 736	26 160
Grundschule	10 741	10 197	9 817	9 673	9 428	8 985
Gesamtschule	8 902	8 677	8 719	8 606	8 414	8 257
Realschule	1 496	1 409	1 413	1 453	1 422	1 382
Gymnasium	3 420	3 527	4 048	4 330	4 402	4 488
Förderschule	3 124	3 125	3 087	3 062	3 002	2 982
Allgemeine Förderschule	1 805	1 801	1 746	1 692	1 637	1 612
Zweiter Bildungsweg	87	73	66	71	68	66
Berufliche Schulen	2 630	2 365	2 445	2 577	2 705	2 797
Oberstufenzentrum	2 578	2 302	2 369	2 511	2 620	2 704
Insgesamt	30 400	29 373	29 595	29 772	29 441	28 957
Männer						
Allgemeinbildende Schulen	5 989	5 698	5 761	5 740	5 583	5 453
Grundschule	1 338	1 155	1 054	1 003	935	854
Gesamtschule	2 404	2 318	2 314	2 241	2 179	2 132
Realschule	456	409	411	429	420	402
Gymnasium	1 239	1 255	1 430	1 520	1 521	1 544
Förderschule	516	533	532	525	509	502
Allgemeine Förderschule	344	347	338	333	313	305
Zweiter Bildungsweg	36	28	20	22	19	19
Berufliche Schulen	1 322	1 163	1 175	1 215	1 276	1 317
Oberstufenzentrum	1 306	1 145	1 151	1 195	1 251	1 288
Insgesamt	7 311	6 861	6 936	6 955	6 859	6 770
Frauen						
Allgemeinbildende Schulen	21 781	21 310	21 389	21 455	21 153	20 707
Grundschule	9 403	9 042	8 763	8 670	8 493	8 131
Gesamtschule	6 498	6 359	6 405	6 365	6 235	6 125
Realschule	1 040	1 000	1 002	1 024	1 002	980
Gymnasium	2 181	2 272	2 618	2 810	2 881	2 944
Förderschule	2 608	2 592	2 555	2 537	2 493	2 480
Allgemeine Förderschule	1 461	1 454	1 408	1 359	1 324	1 307
Zweiter Bildungsweg	51	45	46	49	49	47
Berufliche Schulen	1 308	1 202	1 270	1 362	1 429	1 480
Oberstufenzentrum	1 272	1 157	1 218	1 316	1 369	1 416
Insgesamt	23 089	22 512	22 659	22 817	22 582	22 187

12. Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach der Altersstruktur
12.1. Allgemeinbildende Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte					
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
	Insgesamt					
unter 30	3 988	2 625	2 022	1 595	1 083	799
30 - 35	4 121	4 147	4 157	4 036	3 846	3 486
35 - 40	4 514	4 216	4 078	4 115	4 040	4 159
40 - 45	4 431	4 611	4 711	4 575	4 543	4 404
45 - 50	4 212	3 556	3 515	3 952	4 234	4 430
50 - 55	5 287	5 664	5 507	4 749	4 195	3 748
55 - 60	1 086	2 010	2 850	3 776	4 365	4 518
60 - 65	124	163	295	385	420	602
65 und älter	7	16	15	12	10	14
Insgesamt	27 770	27 008	27 150	27 195	26 736	26 160
	Männer					
unter 30	442	200	142	124	84	58
30 - 35	783	753	708	654	586	508
35 - 40	828	808	809	835	794	805
40 - 45	794	812	832	788	796	805
45 - 50	961	727	716	767	780	778
50 - 55	1 565	1 489	1 384	1 109	937	784
55 - 60	504	778	961	1 191	1 310	1 346
60 - 65	106	115	194	260	289	358
65 und älter	6	16	15	12	7	11
Insgesamt	5 989	5 698	5 761	5 740	5 583	5 453
	Frauen					
unter 30	3 546	2 425	1 880	1 471	999	741
30 - 35	3 338	3 394	3 449	3 382	3 260	2 978
35 - 40	3 686	3 408	3 269	3 280	3 246	3 354
40 - 45	3 637	3 799	3 879	3 787	3 747	3 599
45 - 50	3 251	2 829	2 799	3 185	3 454	3 652
50 - 55	3 722	4 175	4 123	3 640	3 258	2 964
55 - 60	582	1 232	1 889	2 585	3 055	3 172
60 - 65	18	48	101	125	131	244
65 und älter	1	-	-	-	3	3
Insgesamt	21 781	21 310	21 389	21 455	21 153	20 707

12. Lehrkräfte in den Schuljahren 1992/93 bis 1997/98 nach der Altersstruktur
12.2. Berufliche Schulen

Altersgruppe von ... bis unter ... Jahren	Lehrkräfte					
	1992/93	1993/94	1994/95	1995/96	1996/97	1997/98
	Insgesamt					
unter 30	152	83	76	73	71	56
30 - 35	318	267	258	277	292	306
35 - 40	402	371	376	393	414	424
40 - 45	474	466	465	456	464	453
45 - 50	401	346	376	446	462	501
50 - 55	573	511	484	438	426	402
55 - 60	252	270	343	410	483	526
60 - 65	54	48	65	79	88	127
65 und älter	4	3	2	5	5	2
Insgesamt	2 630	2 365	2 445	2 577	2 705	2 797
	Männer					
unter 30	25	7	11	10	15	14
30 - 35	85	74	65	74	90	96
35 - 40	160	138	130	130	126	132
40 - 45	210	193	190	188	194	184
45 - 50	226	180	181	203	202	224
50 - 55	368	324	299	249	239	214
55 - 60	196	198	241	288	325	341
60 - 65	48	46	56	68	80	110
65 und älter	4	3	2	5	5	2
Insgesamt	1 322	1 163	1 175	1 215	1 276	1 317
	Frauen					
unter 30	127	76	65	63	56	42
30 - 35	233	193	193	203	202	210
35 - 40	242	233	246	263	288	292
40 - 45	264	273	275	268	270	269
45 - 50	175	166	195	243	260	277
50 - 55	205	187	185	189	187	188
55 - 60	56	72	102	122	158	185
60 - 65	6	2	9	11	8	17
65 und älter	-	-	-	-	-	-
Insgesamt	1 308	1 202	1 270	1 362	1 429	1 480

